

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **36 (1918)**

Heft 217

PDF erstellt am: **26.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern  
Donnerstag, 12. September  
1918

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Jeudi, 12 septembre  
1918

## Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXVI. Jahrgang — XXXVI<sup>me</sup> année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N<sup>o</sup> 217

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement —  
Abonnements: Schweiz. Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausland:  
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden. — Preis  
einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel: Publicitas A. G. — Insertions-  
preise: 40 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 50 Cts.)

Redaction et Administration au Département suisse de l'économie publique —  
Abonnements: Suisse: un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — Etranger:  
Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux —  
Prix du numéro 15 Cts. — Règle des annonces: Publicitas S. A. — Prix  
d'insertion: 40 cts. la ligne (pour l'étranger 50 cts.)

N<sup>o</sup> 217

**Inhalt:** Abhanden gekommene Werttitel. — Rechtsdomizil. — Handelsregister.  
— Handel mit Gold, Silber und Platin.  
**Sommaire:** Titres disparus. — Domicile juridique. — Registre de commerce.  
— Commerce des déchets d'or, d'argent et de platine. — Société Hippique Porrentruy.

**Rechtsdomizile — Domiciles juridiques — Domicilio legale**

**Compagnie d'Assurances Générales sur la Vie des Hommes**  
Etablie à PARIS, 87, Rue de Richelieu

Le domicile juridique de la Compagnie pour le Canton de Berne a été  
élu chez Monsieur A. Tritten, 46, Marktasse, Berne, en remplacement de  
Monsieur Robert Heimel, démissionnaire. (D 20)

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der unbekannte Inhaber der 5 Obligationen Schweizerische Bundesbahnen, 3½ %, 1910, I. Serie, Nr. 63299/301 und 63309/10, wird hiermit aufgefodert, diese Titel nebst Coupons innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 402<sup>a</sup>)  
Bern, den 30. August 1918. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der 18 Obligationen Bern-Lötschberg-Simplon, I. Hypothek, Frutigen-Brig, 4 %, Nr. 44774/91, wird hiermit aufgefodert, diese Titel nebst Coupons innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 403<sup>a</sup>)  
Bern, den 31. August 1918. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber: 1. des Cheeks Nr. 9495 im Betrage von Fr. 5000, ausgestellt am 27. Dezember 1915, und 2. des Cheeks Nr. 9687 im Betrage von Fr. 5000, ausgestellt am 26. Juni 1916, beide Cheeks ausgestellt vom Finanzdepartement der Schweizerischen Bundesbahnen, Bern, an die Ordre des Alexander Seelig, wird hiermit aufgefodert, diese Cheeks innert drei Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 404<sup>a</sup>)  
Bern, den 31. August 1918. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Coupons Nr. 6, fällig am 31. Dezember 1914, bis und mit der Coupons Nr. 21, fällig am 30. Juni 1922, zu den Obligationen Schweizerische Bundesbahnen 1912/14, 4 %, Lit. A Nr. 10524 zu Fr. 500, Lit. B Nr. 13749/54 und 30364/9 zu Fr. 1000, wird hiermit aufgefodert, diese Coupons dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls deren Betrag nach Ablauf der Verjährungszeit dem Gesuchsteller ausbezahlt wird. (W 405<sup>a</sup>)  
Bern, den 31. August 1918. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Obligation Schweizerische Bundesbahnen, 3½ %, 1899/1902, Serie A Nr. 26305, und der 8 Obligationen Schweizerische Bundesbahnen, 3½ %, 1910, I. Serie, Nr. 98501/8, wird hiermit aufgefodert, diese Titel nebst Coupons innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 406<sup>a</sup>)  
Bern, den 3. September 1918. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der 4 Obligationen Schweizerische Bundesbahnen, 3½ %, 1899/1902, Serie E Nr. 220607/10, wird hiermit aufgefodert, diese Titel nebst Coupons dem unterzeichneten Richter innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 407<sup>a</sup>)  
Bern, den 4. September 1918. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 20. Juli 1918, veröffentlicht im Schweiz. Handelsamtsblatt vom 5. August 1918, Nr. 184, unter W 361, wird widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den 7 Coupons, Nr. 13 pro 30. Juni 1918 ab den Obligationen Nr. 3453/6, Lit. C, von Fr. 5000, und Nr. 66039/41, Lit. B, von Fr. 1000, des 4 % Schweiz. Bundesbahnlehens von 1912/1914, aufgehoben. (W 408<sup>a</sup>)  
Bern, den 4. September 1918. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Couponsbogen samt Talon der Obligationen Jura-Simplon, 1894, 3½ %, Nr. 212932/3, wird hiermit aufgefodert, diese Couponsbogen samt Talon und Coupons, fällig per 1. Oktober 1918 u. ff., dem unterzeichneten Richter innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 409<sup>a</sup>)  
Bern, den 4. September 1918. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der 2 Obligationen Eidgenossenschaft 1903, 3 %, II. Serie, Nr. 125183/4, wird hiermit aufgefodert, diese Titel nebst Coupons dem unterzeichneten Richter innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 410<sup>a</sup>)  
Bern, den 4. September 1918. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Gemäss Verfügung des Bezirksgerichtspräsidiums St. Gallen vom 9. September 1918 wird der allfällige Inhaber der Obligation der Sparkasse der Administration des kath. Konfessionsteiles des Kantons St. Gallen, Nr. 4612/2, Serie A, Fr. 2000, nebst Coupons auf 31. Dezember 1918 und 1919, aufgefodert, sie binnen 3 Jahren, von der ersten Auskundung im Schweizerischen Handelsamtsblatte (12. September 1918) an, der genannten Amtsstelle vorzulegen, andernfalls die Obligation nebst Coupons kraftlos erklärt wird. (W 411<sup>a</sup>)  
St. Gallen, den 10. September 1918.  
Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

#### Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

##### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna  
Bureau Interlaken

1918. 5. September. Inhaber der Einzelfirma W. Hofmann, Hôtel & Pension du Lac & Ostbahnhof in Interlaken ist Walter Hofmann, von Rüeggisberg, in Interlaken. Hotelbetrieb.

##### Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

Bureauartikel. — 1918. 7. September. Die Firma L. Christen in Wolfenschiessen (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1918, Seite 10) wird wegen Aufgabe des Geschäftes im Handelsregister gelöscht.

##### Glarus — Glaris — Glarona

Futtermittel, technische Fette. — 1918. 3. September. Unter der Firma Ekata A.-G. hat sich mit Sitz in Schwanden auf unbestimmte Zeit eine Aktiengesellschaft gebildet, welche die Fabrikation und den Vertrieb von Futtermitteln und technischen Fetten, insbesondere aus tierischen Abfällen sowie überhaupt die Nutzbarmachung dieser Rohstoffe zum Zwecke hat. Die Gesellschaftsstatuten sind am 18. Juli 1918 festgestellt worden. Das Aktienkapital der Gesellschaft ist festgesetzt auf Fr. 200,000 (zweihunderttausend Franken), eingeteilt in 200 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000. Dasselbe wird vorläufig nur im Betrage von Fr. 100,000 emittiert und es steht in der Kompetenz der Generalversammlung, das restierende Aktienkapital zu begeben. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern. Der Verwaltungsrat besteht aus 3—7 Mitgliedern, deren Amtsdauer drei Jahre beträgt; derselbe setzt sich zusammen aus: Dr. Siegfried Rieser, Rechtsanwalt, von und in Zürich, Präsident; Dr. Hans Hefti, Rechtsanwalt, von und in Schwanden, Vizepräsident; Heinrich Heer, Kaufmann, von Glarus, in Küsnacht; Friedrich Keller, Kaufmann, von und in Genf; Ferdinand Rieser, Kaufmann, von und in Zürich. Zur Führung der rechtsverbindlichen Einzelunterschrift namens der Gesellschaft ist der Verwaltungsratspräsident Dr. Siegfried Rieser, Rechtsanwalt, von und in Zürich, befugt. Das Rechtsdomizil der Gesellschaft befindet sich bei Dr. Hans Hefti, Rechtsanwalt, in Schwanden. Geschäftslokal: Waldmannstrasse 10, Parterre, in Zürich 1.

##### Zug — Zoug — Zugo

Bäckerei, Futtermittel, Getränkehandlung, Wirtschaft. — 1918. 7. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Familie Grob-Gilgen, Bäckerei, Futtermittel, Getränkehandlung, Wirtschaft, in Cham (S. H. A. B. Nr. 82 vom 29. März 1912, Seite 561), hat sich aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen. Damit ist auch die an Theodor Grob, Vater, in Cham, erteilte Prokura erloschen.

Gasthaus, Bäckerei, Getreide, Getränke, Mühle. — 7. September. Inhaber der Firma Theodor Grob in Cham ist Theodor Grob-Kaufmann, von und in Cham. Die Firma erteilt Prokura an Theodor Grob, sen., von und in Cham. Betrieb des Gasthauses z. Löwen, Bäckerei, Getreide, Produkten- und Getränkehandlung, Mühle.

Schirmfabrikation und Handel. — 7. September. Die Firma Hans Speck, Schirmfabrikation und Handel, in Zug (S. H. A. B. Nr. 404 vom 14. Dezember 1900, Seite 1619), ist zufolge Verzichtes des Bürgerrates Zug für den inzwischen unter Vormundschaft gestellten Firmainhaber Hans Speck erloschen; Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Frau Rosa Bürki» in Zug.

Schirm- und Zigarrengeschäft. — 7. September. Inhaber der Firma Frau Rosa Bürki in Zug ist die von ihrem Ehemanne Hans Speck güterrechtlich getrennte und seither gerichtlich geschiedene Frau Rosa Bürki, von und in Zug. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Haus Speck». Schirm- und Zigarrengeschäft.

##### Solothurn — Soleure — Soletta

##### Bureau Grenchen-Bellach

Uhrenfabrikation und Uhrenhandel. — 1918. 7. September. Gottfried Leuenberger, von Dürrenroth (Bern), Otto Gilomen, von Lengnau (Bern), und Eduard Favre, von Villars (Neuenburg), alle in Grenchen, haben unter der Firma Leuenberger & Cie. in Grenchen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1918 begonnen hat. Fabrikation von Uhren und Handel mit solehen. Bielstrasse 641.

Uhrenfabrikation, Handel mit Uhren und Bijouterie. — 8. August. Unter der Firma Modina A. G. (Modina S. A.) (Modina Ltd.) gründet sich mit Sitz in Grenchen eine Aktiengesellschaft zwecks Uhrenfabrikation und Handel mit Uhren und Bijouteriewaren. Die Gesellschaftsstatuten sind am 7. August 1918 festgestellt worden. Für das Bestehen der Gesellschaft ist eine unbeschränkte Zeitdauer vorgesehen. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 100,000 und ist eingeteilt in 100 Namenaktien von je Fr. 1000. Auf die einzelnen Aktien sind 25 % einbezahlt worden. Als offizielles Publikationsorgan wird das Schweizerische Handelsamtsblatt bestimmt. Ferner erfolgen alle Bekanntmachungen an die Aktionäre durch eingeschriebenen Brief. Die Vertretung nach aussen wird durch einen Direktor ausgeübt, welcher die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führt. Als zeichnungsberechtigter Direktor ist gemäss Art. 24 der

Statuten bestimmt: Albert Vogt-Schaffer, Direktor, von und in Grenchen. Das Geschäftslokal befindet sich im Bureau des Direktors, zurzeit Mühlestrasse Nr. 258, in Grenchen.

#### Bureau Olten

Baummaschinen, usw. — 9. September. Die Firma F. & A. Stirnimann, Handel mit Baummaschinen, in Olten (S. H. A. B. Nr. 149 vom 29. Juni 1917, Seite 1062), hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die neue Firma «F. Stirnimann», Handel mit Baummaschinen, in Olten.

Inhaber der Firma F. Stirnimann in Olten ist Franz Stirnimann, von Neuenkirch (Kt. Luzern), in Olten. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «F. & A. Stirnimann». Handel mit Baummaschinen für Strassen-, Hoch- und Tiefbau, Rollmaterial und Bauwerkzeuge. Olten-Hammer.

#### Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1918. 5. September. Die Genossenschaft unter der Firma Seidenfärberkrankenkasse Basel in Basel hat in ihrer Generalversammlung vom 3. Februar und 18. Mai 1918 ihre Statuten revidiert. Die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 20 vom 26. Januar 1915, Seite 97, publizierten Tatsachen werden dadurch nicht berührt, mit der Ausnahme, dass die Statuten nunmehr zum Selbstkostenpreis an die Mitglieder abgegeben werden. Aus dem Vorstände der Genossenschaft ist ausgeschieden der Aktuar Theophil Meyerhofer und daher dessen Unterschriftsberechtigung erloschen. An dessen Stelle wurde zum Aktuar gewählt: Rudolf Weber-Gagnebin, Färber, von und in Basel, welcher kollektiv je mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten für die Genossenschaft rechtsverbindlich zu zeichnen befugt ist.

Spedition, Kommission, usw. — 6. September. In der Firma Goth & Co in Basel, Spedition, Kommission und Befrachtung (S. H. A. B. Nr. 124 vom 29. Mai 1914, Seite 923), ist die an Joseph Friedrich August Lotter erteilte Prokura erloschen.

6. September. Im Vorstände des Vereins unter der Firma Basler Kunstverein in Basel (S. H. A. B. Nr. 131 vom 20. Mai 1910, Seite 1911) sind Hans Burekhardt-Burekhardt als Präsident und Adolf Burckhardt-Rüsch als Kassier für die allgemeine Kasse ausgeschieden und deren Unterschriften somit erloschen. Es wurden gewählt: Als Präsident: Dr. phil. Albert Oeri-Freiswerk, Redaktor, von Basel, in Riehen; als Kassier für die allgemeine Kasse: Karl Egger-Morel, Kunstmaler, von und in Basel. Die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein führt der Präsident oder der Statthalter kollektiv mit einem der beiden Kassiere. Geschäftslokal: Steinberg 7 (Kunsthalle).

6. September. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Schweiz» Kohlenhandels-Gesellschaft («La Suisse» société charbonnière) in Basel (S. H. A. B. Nr. 213 vom 11. September 1914, Seite 1477) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 27. Juli 1918 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma «Schweiz» Kohlenhandels-Gesellschaft in Liq. («La Suisse» société charbonnière en liq.) von dem Präsidenten des Verwaltungsrates Jean Joerin, Kaufmann, von und in Basel, besorgt.

Woll- und Baumwollgewebe. — 6. September. Der Inhaber der bisherigen Firma Schweizerische Hosenfabrikation Maurice Guth in Basel (S. H. A. B. Nr. 38 vom 15. Februar 1918, Seite 251 und frühere Publikationen) ändert die Firma dahin ab, dass er auf den Zusatz «Schweizerische Hosenfabrikation» verzichtet, so dass die Firma nunmehr lautet: Maurice Guth, Engroshandel in Woll- und Baumwollgeweben, Steinentorberg 2. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Firma «M. Guth & Cie» in Basel.

#### St. Gallen — St-Gall — San Gall

Alteisen- und Metallhandlung. — 1918. 9. September. Otto Knecht und Adolf Knecht, beide von Wittenbach, in Goldach, haben unter der Firma Gebrüder Knecht in Goldach eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 4. September 1918 ihren Anfang nahm. Alteisen- und Metallhandlung, Löwenstrasse.

9. September. Folgende zwei Firmen werden infolge Todes der Inhaber von Amtes wegen gelöst:

Manufakturwaren. — Fridolin Menzi, Manufakturwaren, in Krummenau (S. H. A. B. Nr. vom 29. Januar 1892, Seite 87);

Ulrich Schweizer, Holzhandlung z. Aussage, Holzhandlung, in Neu St. Johann (S. H. A. B. Nr. 270 vom 29. Juli 1901, Seite 1078).

9. September. Christlicher Verein junger Männer, Verein mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 93 vom 7. März 1904, Seite 369). An Stelle von Johannes Honegger-Zuber wurde zum Vizepräsidenten des Vereins gewählt: Jean Barcholet, Kaufmann, von St. Gallen, in St. Gallen O.

9. September. Allgemeiner Arbeiterbildungs-Verein, Verein mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 299 vom 28. November 1913, Seite 2102). Präsident ist zurzeit Edmund Eichel, Steindruckerei, von Erfurt; weitere zeichnungs-berechtigte Vorstandsmitglieder: Josef Hader, Flaschner, von Straubenzell, und Karl Kopf, Wirt, von Jochenheim (Baden); alle drei in St. Gallen.

#### Graubünden — Grisons — Grigioni

1918. 6. September. Kraftwerke Brusio A. G. (Société anonyme des forces de Brusio) in Brusio (S. H. A. B. Nr. 117 vom 22. Mai 1915, Seite 708). Die Unterschrift von Alexander Scotti ist erloschen. Das Verwaltungsratsmitglied Henry Fatio, Privatier, von und in Genf, ist zur Kollektivunterschrift gemeinsam mit einem weiteren zeichnungsberechtigten Verwaltungsratsmitgliede oder mit dem Direktor befugt.

7. September. Die Firma Dr. jur. Otto Töndury, Säge Clozza, Sägerei und Holzhandlung, in Schuls (S. H. A. B. Nr. 160 vom 24. Juni 1908, Seite 1151), erteilt Prokura an Jacob Grass, von Lavin, in Schuls.

#### Jargau — Argovie — Argovi.

##### Bezirk Baden

1918. 9. September. Unter der Firma Darlehenskasse Spreitenbach hat sich gemäss Statuten vom 28. April 1918 eine Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht ihrer Mitglieder gebildet, mit Sitz in Spreitenbach. Die Genossenschaft hat den Zweck, ihren Mitgliedern die zu ihrem Wirtschafts- und Geschäftsbetriebe nötigen Darlehen zu beschaffen und jedermann Gelegenheit zu geben, ihre mässig liegenden Gelder verzinslich anzulegen. Mitglieder der Genossenschaft können nur solche Personen werden, welche in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen, selbständig handlungsfähig, kreditfähig und bei keiner andern Kreditgenossenschaft beteiligt sind und in der Gemeinde Spreitenbach ihren Wohnsitz haben. Auch juristische Personen (Korporationen, Genossenschaften, Vereine) können Mitglieder werden. Zum Erwerb der Mitgliedschaft ist erforderlich: a) eine schriftlich unterzeichnete unbedingte Erklärung des Beitritts auf Grund der bestehenden Statuten; b) Aufnahme durch Vorstandsbeschluss; c) Eintragung in die Liste der Genossenschafter beim Handelsregister. Gegen Verweigerung der Aufnahme ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, welcher endgültig entscheidet. Die Mitglieder sind verpflichtet, bei der Aufnahme ein Eintrittsgeld zu Eigentum der Genossenschaft zu entrichten, dessen Höhe die Generalversammlung festsetzt, einen Geschäftsanteil von Fr. 100 nach Vorschrift des Reglements einzuzahlen, für alle ordnungsmässigen Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich, unbeschränkt und solidarisch zu haften, die

Genossenschaftstatuten zu beobachten und das Interesse der Genossenschaft in jeder Hinsicht zu wahren. Ein Mitglied kann sich nur mit einem Geschäftsanteil beteiligen; derselbe darf während der Dauer der Mitgliedschaft von der Genossenschaft nicht ausbezahlt, noch im geschäftlichen Verkehr als Pfand genommen werden. Die einbezahlten Raten des Geschäftsanteils bilden das Geschäftsguthaben eines Mitgliedes; dieses wird binnen sechs Monaten nach dem Erlöschen der Mitgliedschaft zurückbezahlt. Die Mitgliedschaft erlischt, und zwar immer mit Schluss des Geschäftsjahres: durch Wegzug aus dem Vereinsbezirk, durch Todesfall, durch wenigstens dreimonatige schriftliche Kündigung von seiten eines Mitgliedes oder von seiten der Genossenschaft, bzw. Ausschluss. Ausschluss kann erfolgen gegen Mitglieder, welche eine der für die Mitglieder vorgeschriebenen Eigenschaften (§ 3 der Statuten) verlieren, gegen die statutengemässen und reglementarischen Grundsätze der Genossenschaft handeln oder wegen pflichtigen Zahlungen betrieben werden müssen. Gegen den Ausschluss ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, welcher endgültig entscheidet. Die je auf 1. März vorzulegende Bilanz muss in summarischer Zusammenstellung enthalten: I. Die Aktiven, und zwar a) den Kassabestand am Jahreschluss; b) die Wertpapiere, zum Tageskurs angesetzt; c) die Geschäftsausstände nach ihren verschiedenen Arten, nach Ausscheidung der uneinziehbaren Forderungen; d) den Wert der Mobilien; e) den Wert der Immobilien; f) das Guthaben an ausstehenden und Stückzinsen am Jahreschluss. II. Die Passiven, und zwar a) die etwaige Mehrausgabe am Jahreschluss; b) die Geschäftsschulden nach ihren verschiedenen Arten; c) die Geschäftsguthaben der Genossenschafter; d) den Reservefonds; e) die schuldigen Stückzinsen am Jahreschluss. Der Ueberschuss der Aktiven über die Passiven bildet den Reingewinn, der Ueberschuss der Passiven über die Aktiven den Verlust der Genossenschaft. 50 % des Reingewinns werden zum voraus dem Reservefonds überwiesen. Von den übrigen 50 % setzt die Generalversammlung den Zins für die Geschäftsguthaben fest. Der Zins darf aber 5 % nicht überschreiten. Der Rest fällt ebenfalls in den Reservefonds. Hat der Reservefonds die Höhe des Betriebskapitals erreicht, so wird der jährliche Reingewinn, nach Abzug von höchstens 5 % Zins für die Geschäftsguthaben, nach Beschluss der Generalversammlung zu landwirtschaftlichen und gewerblichen Zwecken im Interesse der Gesamtheit der Mitglieder verwendet werden. Einzahlungen des laufenden Jahres an den Geschäftsanteil sind nicht zinsberechtig. Der Reservefonds bleibt unter allen Umständen Eigentum der Genossenschaft; die Mitglieder haben persönlich keinen Anteil an demselben und können nie Teilung verlangen. Derselbe dient zur Deckung eines allfällig aus der Bilanz sich ergebenden Verlustes. Reicht der Reservefonds nicht aus, so wird der Fehlbetrag nach Kopfzahl verteilt, von den Geschäftsguthaben abgezogen und eventuelle Fehlbeträge von den Mitgliedern erhoben. Die Organe der Genossenschaft sind: Der Vorstand von 5 Mitgliedern, der Kassier, der Aufsichtsrat von 2 Mitgliedern und die Generalversammlung. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Aktuar zu zweien kollektiv. Präsident ist Johann Birchmeier, Pfarrer, von Würenlingen; Vizepräsident: Richard Weber, Gemeinderat, Landwirt, von Spreitenbach; Aktuar: Louis Muntwiler, Bankbeamter, von Spreitenbach; Beisitzer sind: Josef Bumbacher, Weichenwärter, von Spreitenbach, und Adolf Weber, Armenpfleger, Landwirt, von Spreitenbach; alle in Spreitenbach.

##### Bezirk Kulm

Buntweberei, Manufakturwaren. — 9. September. Die von der Firma Gautschi & Cie. in Menziken (S. H. A. B. 1911, Seite 2066) an Eugen Waespi erteilte Prokura ist erloschen.

##### Bezirk Lenzburg

Sattlerei, Heuhandlung, Landwirtschaft. — 3. September. Inhaber der Firma Karl Ackermann in Henschiken ist Karl Ackermann, von und in Henschiken. Sattlerei, Landwirtschaft und Heuhandlung, Haus Nr. 47.

##### Bezirk Muri

Landesprodukte. — 9. September. Inhaber der Firma Jakob Arnold-Huber in Muri ist Jakob Arnold-Huber, von Schlierbach (Kt. Luzern), in Muri. Landesproduktenhandlung (Heu, Stroh, Torf, Most, Branntwein, usw.).

##### Bezirk Rheinfelden

Landwirtschaft, Handel mit Heu und Stroh. — 9. September. Inhaber der Firma L. Soder in Möhlin ist Louis Soder, von und in Möhlin. Landwirtschaft, Handel mit Heu und Stroh. Bahnhofstrasse Nr. 250.

##### Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Sägerei, transportable Holzbauten. — 1918. 5. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Schmidli & de Roche, Sägerei und Fabrikation von transportablen Holzbauten, in Eschikon (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1918, Seite 35), hat sich aufgelöst; die Liquidation ist durchgeführt und die Firma erloschen.

Schifflickerelei. — 5. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Müggler & Schmid, Schifflickerelei, in Fischenen (S. H. A. B. Nr. 317 vom 27. Dezember 1911, Seite 2133), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Ed. Müggler-Stilhart» in Fischenen.

6. September. Aktienstickerei Sirmach in Sirmach (S. H. A. B. Nr. 102 vom 2. Mai 1916, Seite 704). Die an Jakob Vetterli erteilte Prokura ist erloschen. Die Firma erteilt Einzelprokura an Johannes Preisig, von Herisau, in Sirmach.

Handel mit Schuhwaren. — 6. September. Der Inhaber der Firma Carl Straub, Schuhfabrikation und Schuhhandel, in Amriswil (S. H. A. B. Nr. 96 vom 20. Oktober 1886, Seite 676), hat die Schuhfabrikation aufgegeben und verzehrt als Natur des Geschäftes nur noch Handel mit Schuhwaren.

Kolonialwaren usw. — 7. September. Die Firma A. Zweifel-Stüssi, Kolonialwaren, Konserven, Spirituosen und Zigarren, zum Merkur, in Bischofzell (S. H. A. B. Nr. 90 vom 5. April 1910, Seite 609), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Wirtschaft und Spezereihandlung. — 7. September. Die Firma Oswald-Peter, Wirtschaft und Spezereihandlung, in Dussnang (S. H. A. B. Nr. 159 vom 22. Juli 1891, Seite 646), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Wegzugs des Inhabers erloschen.

9. September. Unter der Firma Elektrizitätsgenossenschaft Rohrenhagenbuch, mit Sitz am jeweiligen Wohnort des Präsidenten, gegenwärtig in Rohren, Gde. Schönholzerswilen, und unbestimmter Dauer, hat sich am 9. Juli 1918 eine Genossenschaft gebildet. Zweck derselben ist die Erstellung und der Betrieb einer Verteilungsanlage für Bezug und Abgabe von elektrischer Energie. Jeder Bezüger von elektrischer Energie innerhalb des Absatzgebietes der Genossenschaft kann Mitglied werden. Die Mitgliedschaft ist obligatorisch für Hauseigentümer, welche für ihre Gebäulichkeiten elektrische Energie beziehen. Strombezüger, die zur Miete wohnen, ist es freigestellt Mitglied oder Abonnent zu werden. Anmeldungen zum Beitritt zur Genossenschaft sind schriftlich an den Präsidenten zu richten. Ueber die Aufnahme entscheidet die Generalversammlung. Der Eintritt ist

kostenlos bis zur Vergabung der Bauarbeiten für die Anlagen. Später eintretende Mitglieder können zur Entrichtung eines Eintrittsgeldes verhalten werden, dessen Höhe die Generalversammlung festsetzt. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nur auf Ende eines Kalenderjahres, nach vorausgegangenem sechsmonatiger Kündigung erfolgen. Die Mitgliedschaft wird sodann hinfällig infolge Wegzugs aus dem Genossenschaftsrayon. Veräußerung der Liegenschaft, für welche der Anschluss bestanden hat, Konkurs, Tod und Ausschuss. Die Erben eines verstorbenen Genossenschafters können ohne weiteres Mitglied werden, wenn sie nicht ihren gegenteiligen Willen bekunden. Austretende Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf ein allfällig vorhandenes Genossenschaftsvermögen, haften jedoch für die Verbindlichkeiten derselben nach Massgabe des Obligationenrechts. Genossenschafter, die ihre an das Netz angeschlossene Liegenschaft veräußern, haben dem Erwerber die Pflicht zum Beitritt zur Genossenschaft zu überbinden. Dem Erwerber wird die Eintrittsgeldgebühr erlassen, wenn der bisherige Eigentümer aus der Genossenschaft austritt und alle seine Mitgliedsrechte an denselben überträgt. Bleibt der Veräußerer der Liegenschaft Mitglied der Genossenschaft, so hat der neue Eigentümer die Mitgliedschaft zu erwerben. Die Abonnenten haben Anrecht auf Strombezug zu gleichen Preisen und Bedingungen wie die Genossenschafter. Sie haben jedoch keinen Anteil am Genossenschaftsvermögen und sind von jeder Anteilnahme an der Verwaltung der Genossenschaft sowie von den Genossenschaftsversammlungen ausgeschlossen. Die für die Erstellung der Anlage erforderlichen Geldmittel werden durch ein Anleihen beschafft, das durch den jeweiligen Ueberschuss der Jahresrechnung zu amortisieren ist. Sämtliche Betriebsüberschüsse sollen zur Amortisation des Anleiheins und zur eventuellen Erweiterung und Verbesserung der Anlage verwendet werden. Eine anderweitige Verwendung von Betriebsüberschüssen ist erst dann zulässig, wenn das ganze Anleihen amortisiert ist. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder solidarisch. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch die Presse und die Einladungen durch den Weibel. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, eine Kommission aus 3 Mitgliedern und die Revisoren. Die Kommission vertritt die Genossenschaft nach aussen, namens derselben führen der Präsident oder der Vizepräsident je kollektiv mit einem weiteren Mitgliede derselben die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Kommission (Vorstand) gehören an: Jakob Nater, von Hugshofen, in Rohren. Präsident; Isidor Baumli, von Hiltersrieden (Kt. Luzern), in Hagenbuch, Vizepräsident, und Paul Dickenmann, von Toos, in Rohren, Aktuar und Kassier, jeder Landwirt.

#### Tessin — Tessin — Ticino

##### Ufficio di Mendrisio

Commissioni, rappresentanze. — 1918. 9 settembre. Proprietario della ditta Carlo Bühler in Vacallo, è Carlo Bühler, fu Cristiano, da Stoccarda (Württemberg), domiciliato a Vacallo. Commissioni e rappresentanze.

#### Waadt — Vaud — Valais

##### Bureau d'Avenches

1918. 29 janvier et 30 avril. Sous la raison sociale Aventura S. A., Société suisse pour l'industrie des Pierres fines, il a été constitué à Avenches une société anonyme, régie par les statuts des 22 décembre 1917 et 13 avril 1918. Son but est la fabrication des préparages pour pierres fines, etc., leur achat et vente; l'acquisition des marques de fabrique, de procédés, brevets, etc.; elle pourra s'intéresser soit directement soit indirectement à tous commerces ou industries en rapport avec ses propres affaires ou qui serait de nature à les développer. Le siège social est à Avenches; sa durée est illimitée. Le capital social s'élève à trois cent mille francs, divisé en six cents actions nominatives, libérées de cinq cents francs chacune, non transmissibles à des personnes ou sociétés qui ne sont pas de nationalité suisse. Les publications émanant de la société auront lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce, à Berne. La société est représentée vis-à-vis des tiers et valablement engagée par les signatures du président et du secrétaire du conseil d'administration, agissant collectivement; elle est aussi engagée par celles de deux des membres du comité de direction, agissant aussi collectivement. L'assemblée générale du 22 décembre 1917 a nommé: comme président du conseil d'administration: Ferdinand Jomini, fils de feu François, de Payerne, banquier, à Lausanne; secrétaire du dit conseil: Jules Perrin, fils de Marcelin, industriel, pierriste, de Noiraigue, domicilié à Maisprach (Bâle-Campagne); comme membres du comité de direction: Ferdinand Jomini, président; Jules Perrin, secrétaire, prénommés; comme vice-président: Charles fils de Louis Monfrini, pierriste, de et à Neuveville (Berne).

##### Bureau d'Echallens

9 septembre. La société coopérative Syndicat agricole de Fey, à Fey (F. o. s. du c. du 21 juin 1910, n° 160, page 1122), fait inscrire que dans sa séance du 19 avril 1918, elle a apporté la modification suivante dans les membres du comité: Jules Debétaz a été remplacé comme membre et président du comité par Emile Debétaz, député, agriculteur, de Fey, y demeurant. Commerce de bois, scierie. — 9 septembre. Le chef de la maison Marcel Jeanneret, à Essertines-sur-Yverdon, est Marcel fils de Jules-Arnold Jeanneret, originaire du Locle, des Ponts et de la Chaux-du-Milieu (Neuchâtel), demeurant à Essertines-sur-Yverdon. Commerce de bois et scierie.

##### Bureau de Grandson

Décolletages. — 6 septembre. La société en nom collectif Jaccard et Blanc, à l'Auberson rière Ste-Croix, fabrication de décolletages en tous genres (F. o. s. du c. du 7 juillet 1917, page 1112), est dissoute et radiée. Les effets de cette dissolution remontent au 31 décembre 1917, date de la clôture de la liquidation.

##### Bureau de Lausanne

30 juillet. Sous la raison sociale Ecma S. A., Entreprise de Construction de Machines à Agglomérer, il a été constitué par acte notarié Auguste Cérésole, à Lausanne, en date du 27 juillet 1918, une société anonyme ayant son siège à Lausanne. La société a pour objet la fabrication et le commerce en Suisse et à l'étranger de machines à agglomérer d'après les procédés Liais et éventuellement tous autres systèmes, d'agglomérant, d'agglomérés de tourbe ou de toute autre matière, toutes opérations industrielles, commerciales ou financières, mobilières ou immobilières se rattachant à ces objets. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à cinquante mille francs (fr. 50,000), divisé en cinq cents actions au porteur de cent francs chacune. Les publications de la société sont valablement faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de trois à sept membres. Elle sera engagée par la seule signature de l'administrateur-délégué ou la signature collective de deux autres administrateurs. Pour la première période de six ans, le conseil d'administration est composé de quatre membres qui sont: Louis Auteroche, d'origine française, industriel; François-Charles Hoguer, d'Ursins (Vaud), architecte; Raymond de Davach, d'origine française, banquier, ces trois à Lausanne, et Alexandre Daussy, d'origine française, banquier, à Pully. Louis Auteroche, citoyen français, industriel, à Lausanne, a été désigné administrateur-délégué. Bureau de la société: Rue du Grand Chêne 3, à Lausanne, bureau Hoguer, architecte.

Métaux, fournitures industrielles. — 6 septembre. La maison St. Przedziecki, métaux en gros, fournitures industrielles, etc.,

à Lausanne (F. o. s. du c. du 27 août 1918), change sa raison de commerce en celle de St. Przedziecki, Etablissements Ryx et renonce à l'enseigne «Etablissements Ryx».

Marchand-tailleur. — 6 septembre. Le chef de la maison E. Basset, à Lausanne, est Edouard Basset, de Goumoëns-la-Ville, domicilié à Lausanne. Marchand-tailleur. Rue Enning, 6.

##### Bureau de Nyon

Petite-mécanique. — 16 août. La société en nom collectif C. Cuendet et Cie, à Coinsins, petite-mécanique (F. o. s. du c. du 26 mars 1918, page 487), est dissoute et radiée ensuite de la constitution de la société en commandite ci-après, qui reprend l'actif et le passif de la maison radiée.

Camille-Edouard Cuendet, de Ste-Croix, domicilié à Coinsins, et Henri-André Campiche, aussi de Ste-Croix, domicilié à Lausanne, ont constitué à Coinsins, à dater du 15 août 1918, une société en commandite, sous la raison C. Cuendet et Cie, dans laquelle Camille-Edouard Cuendet est associé indéfiniment responsable et Henri-André Campiche, associé commanditaire pour une somme de dix mille francs. Cette société reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «C. Cuendet et Cie», radiée. La société confère procuration à l'associé commanditaire Henri-André Campiche. Petite mécanique.

##### Bureau d'Yverdon

Vins et spiritueux. — 9 septembre. Paul-Emile Petitat étant décédé le 7 mai 1916 a cessé de faire partie de la société en nom collectif V<sup>o</sup> F. Petitat & fils, à Yverdon (F. o. s. du c. des 24 mai 1894 et 20 décembre 1904, page 1906).

#### Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

##### Bureau de Neuchâtel

Imprimerie. — 1918. 7 septembre. Ernest Erhardt s'est retiré, dès le 31 août 1918, de la société en commandite simple Weber et Cie (Succ. de C. Rossier, imprimeur), à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 30 mai 1914, n° 125, page 933). La société continue entre les 3 associés restants sous la même raison sociale.

#### Genève — Genève — Ginevra

Boîtes de montres, etc. — 1918. 6 septembre. La commandite de mille francs (fr. 1000), inscrite au nom de Fritz-Arnold Winteregg, et la commandite de deux mille francs (fr. 2000), inscrite au nom de Mademoiselle Suzanne-Yvonne Spreuer, dans la société Spreuer et Cie, fabrication de boîtes de montres, de montres de forme, bijouterie et branches s'y rattachant, à Genève (F. o. s. du c. du 10 janvier 1917, page 48), sont éteintes. Par contre, William-Albert Kocher, allié Lugrin, de La Chaux-de-Fonds, domicilié à Genève, est entré dans la société, comme associé commanditaire, pour une somme de deux mille francs (fr. 2000). La maison confère procuration à W. A. Kocher-Lugrin, associé commanditaire sus-désigné. La procuration conférée à Fritz-Arnold Winteregg est éteinte.

Représentations générales, fabrication de pièces détachées. — 6 septembre. La maison Julien Rittener, représentations générales, à Genève (F. o. s. du c. du 13 décembre 1917, page 1946), ajoute à son genre d'affaires la fabrication de pièces détachées de petite mécanique.

Imprimerie-typographique. — 6 septembre. Le chef de la maison Eugène Meyer, à Plainpalais, est Eugène-Frédéric Meyer, de Genève, domicilié à Plainpalais. La maison a repris l'actif et le passif de «Meyer et Larchevêque», à Plainpalais (F. o. s. du c. du 4 mai 1911, page 752). Imprimerie-typographique. 48 bis, Rue de Carouge.

Orthopédiste - bandagiste. — 7 septembre. Les locaux de la maison A. Meier, orthopédiste-bandagiste, à Genève (F. o. s. du c. du 30 octobre 1915, page 1457), sont: 10, Rue du Conseil Général.

Installations électriques. — 7 septembre. Le chef de la maison H. Ladé, à Plainpalais, est Henri-Auguste Ladé, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives. Installations électriques. 12, Avenue Henri Dunant.

7 septembre. Banque de Paris et des Pays-Bas, société anonyme ayant son siège à Paris, avec succursale à Genève (F. o. s. du c. du 14 novembre 1912, page 1994). Le conseil d'administration a nommé Emile Odier, banquier, de Genève, domicilié à Plainpalais, membre du comité consultatif de la succursale de Genève, en remplacement de James Odier, décédé, lequel est radié.

Produits pharmaceutiques, parfumerie, etc. — 9 septembre. Dans son assemblée extraordinaire du 5 septembre 1918, la société F. Uhlmann-Eyraud S. A. (F. Uhlmann-Eyraud A. G.), société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 25 avril 1918, page 670), a décidé la transformation de ses actions qui étaient jusqu'à maintenant des actions au porteur en actions nominatives et, en conformité de cette décision, les statuts ont été modifiés sur divers autres points non soumis à publication.

#### Handel mit Gold, Silber und Platin

In Ausführung des Bundesgesetzes vom 17. Juni 1886 und des Bundesratsbeschlusses vom 13. März 1916 hat das unterzeichnete Departement vom 1. Juni 1918 bis heute die nachbezeichneten Firmen zum Handel mit Edelmetallen ermächtigt: 1. Fuster, Albert, Goldschmied, Appenzel; 2. Bruppacher, H., Juwelier, Zürich; 3. Frank, M., Goldschmied und Graveur, Frauenfeld; 4. Wenger, F., Uhrmacher, Lenzburg; 5. Morgenbesser, U., Goldschmied, Sankt Gallen; 6. Anrig, W., Zahnarzt, Herisau; 7. Kofmehl-Steiger, E., Goldschmied, Zürich. (V 51)

Bern, den 10. September 1918. Eidgenössisches Finanzdepartement, Amt für Gold- und Silberwaren.

#### Commerce des déchets d'or, d'argent et de platine

En exécution de la loi fédérale du 17 juin 1886 et de l'arrêté du Conseil fédéral du 13 mars 1916, le Département soussigné a autorisé, du 1<sup>er</sup> juin 1918 à ce jour, les maisons suivantes à faire le commerce des matières d'or, d'argent et de platine: 1. Banque cantonale de Berne, succursale Porrentruy; 2. Banque cantonale de Berne, agence, Tramelan; 3. Banque populaire suisse, Saignelégier; 4. Banque populaire suisse, Tramlan; 5. Banque populaire suisse, Porrentruy; 6. Ernest Rölthlisberger, artiste-bijoutier, Neuchâtel. (V 52)

Berne, le 10 septembre 1918. Département fédéral des Finances, Bureau des matières d'or et d'argent.

#### Société Hippique Porrentruy

Toutes les personnes créancières de la Société Hippique de Porrentruy sont invitées à produire leurs créances à l'étude de M<sup>e</sup> E. Choulat, avocat, à Porrentruy, chargé de la liquidation de la société. (V 53)

Annoncen-Regie:  
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:  
PUBLICITAS S. A.

**Buxtorf & Cie. A.-G., Basel**

Spedition — Schifffahrt — Verzollung — Lagerung

**Spezial-Verkehre** von und nach

**Schweden — Norwegen**  
**Dänemark und Holland**

4910 Q

2357 I

Garantiert sorgfältigste, sachgemässe und billigste Bedienung.



**Smith Premier**  
**Schreibmaschinen**

wieder prompt lieferbar

(6912 Y) 2323 I

**Leinen- & Wäsche-Stickerei-Fabrikate A. G., Bern**

**Ordentliche Generalversammlung**

Samstag, den 21. September 1918, vormittags 11 Uhr  
im Bureau der Filiale in Zürich, Ottikerstrasse 10

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme und Genehmigung der Jahresrechnung und des Berichtes des Rechnungsrevisors. Decharge-Erteilung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Diverses.

Die Bilanz und Gewinn- und Verlust-Rechnung und der Bericht des Rechnungsrevisors liegen vom 11. September a. c. an den Aktionären im Bureau der Filiale in Zürich zur Einsicht auf.

Der Ausweis über den Aktienbesitz hat unmittelbar vor der Generalversammlung zu erfolgen.

Zürich, den 9. September 1918.

Der Verwaltungsrat.

**PROSPEKT**

**5% Anleihe des Kantons Schaffhausen**  
**Fr. 4,000,000 von 1918**

Gemäss seinem Beschluss vom 4. September 1918 nimmt der Regierungsrat des Kantons Schaffhausen behufs Beschaffung der nötigen Mittel für die Rückzahlung der 4% Staatsanleihe vom Jahre 1908 im Betrage von Fr. 2,500,000, sowie zur Beteiligung an der neuen Aktienausgabe der Nordostschweizerischen Kraftwerke von Fr. 1,620,000 eine neue

**Anleihe des Kantons Schaffhausen von Fr. 4,000,000**

zu folgenden Bedingungen auf:

1. Die Anleihe ist eingeteilt in 3000 Obligationen à Fr. 1000 und 200 Obligationen à Fr. 5000, auf den Inhaber lautend.
2. Die Verzinsung der Obligationen beginnt am 30. November 1918 zu 5%, in halbjährlichen Terminen, am 31. Mai und 30. November jeden Jahres, durch Einlösung der den Titeln beigegebenen Semestercoupons, deren erster am 31. Mai 1919 fällig wird.
3. Die Rückzahlung der Anleihe erfolgt zum Nennwerte, ohne besondere Kündigung am 30. November 1933.
4. Die Einlösung der fälligen Coupons und rückzahlbaren Obligationen erfolgt spesenfrei für den Titelinhaber:
  - a) bei den städtischen und ländlichen Banken und Sparkassen des Kantons Schaffhausen,
  - b) sowie auf allen grösseren schweizerischen Bankplätzen.
5. Die Kotierung der Anleihe an den Börsen von Basel, Bern und Zürich wird nachgesucht.

Schaffhausen, den 4. September 1918.

Namens des Regierungsrates des Kantons Schaffhausen,  
Der Finanzdirektor: **G. Altorfer.**

Die Schaffhauser Kantonalbank hat obige Anleihe fest übernommen und legt sie (Zag. S. 498) 2403  
vom **12.—25. September 1918**

unter folgenden Bedingungen zur öffentlichen Zeichnung auf:

**Ausgabekurs 99.50**

**A. Konversion der 4% Anleihe von 1908**

1. Den Inhabern von Obligationen der 4% Anleihe von 1908 offerieren wir den Umtausch Ihrer Titel in Obligationen der neuen 5% Anleihe, wobei die Obligationeninhaber, die ihre Titel zur Konversion bringen, bereits ab 30. September bezw. vom Tage der Einreichung der Konversionsstücke (Konversionstag) in den erhöhten Zinsgenuss treten.
2. Die Konversionsanmeldungen werden von den untenstehenden Zeichnungsstellen entgegengenommen. Für Konversionserklärungen sind rote Formulare zu benützen.
3. Die Konversion erfolgt zum Kurse von 99.50%, die Konversionsquote von 1/2 (Fr. 5 pro Titel), sowie der Marchzins von 4% auf den alten Obligationen vom 31. Mai bis zum Konversionstage und ab diesem 5% bis zum 30. November wird beim Umtausch in bar bezahlt.
4. Die Konversionsanmeldungen werden voll berücksichtigt.

**B. Zeichnungen gegen bar**

1. Für den Teil des Anleihe, der durch die Konversion nicht beansprucht wird, sowie für den neuen Anleihebetrag von Fr. 1,500,000 eröffnen wir die Subskription gegen bar.
2. Die Zeichnungen haben auf dem dem Prospekte angehefteten weissen Zeichnungsschein zu erfolgen.
3. Der Emissionskurs beträgt 99.50, unter Verrechnung der Marchzinsen, erster Einzahlungstermin 30. September.
4. Die Zuteilung erfolgt ab 30. September; die Reduktion der freien Zeichnungen bleibt vorbehalten.
5. Die zugeteilten Beträge sind bis zum 30. November 1918 abzunehmen.

Die definitiven Titel können ab 30. September bei den Zeichnungsstellen bezogen werden.

Prospekte und Anmeldeformulare für die Konversionen und Subskriptionen können bei den untenstehenden Zeichnungsstellen bezogen werden.

Schaffhausen, den 10. September 1918.

**Schaffhauser Kantonalbank.**

Der Direktor: **Dr. E. Walder.**

**Zeichnungsstellen:**

**Schaffhausen:** Schaffhauser Kantonalbank.  
Bank in Schaffhausen.  
Ersparnkasse.  
Spar- & Leihkasse.  
Gebrüder Oechslin.  
**Nenhausen:** Spar- & Leihkasse.  
**Beringen:** Spar- & Vorschusskasse.  
**Hallau:** Spar- & Leihkasse.  
**Löhningen:** Spar- & Leihkasse.  
**Mershausen:** Spar- & Leihkasse.  
**Neunkirch:** Spar- & Leihkasse.  
**Ramsen:** Spar- & Leihkasse.  
**Schlotthelm:** Spar- & Leihkasse.  
**Stein a. Rh.:** Spar- & Leihkasse.  
**Thayngen:** Spar- & Leihkasse.  
**Wülchingen:** Spar- & Leihkasse.  
**Basel:** Schweiz. Nationalbank.

**Basel:** Dreyfus Söhne & Co.  
Ehinger & Co.  
Lüscher & Co.  
A. Sarasin & Co.  
Vest, Eckel & Co.  
**Bern:** Schweiz. Nationalbank.  
Armand von Ernst & Co.  
Marcuard & Co.  
Wyttenbach & Co.  
**Chaux-de-Fonds:** Schweiz. Nationalbank.  
**Diesenhofen:** Leih- & Sparkasse.  
**Genf:** Schweiz. Nationalbank.  
Darier & Co.  
**Glarus:** J. Leuzinger-Fischer.  
**Lausanne:** Schweiz. Nationalbank.  
**Lucern:** Schweiz. Nationalbank.  
Crivelli & Co.

**Lucern:** Falck & Co.  
Sautier & Co.  
**Nenenburg:** Schweiz. Nationalbank.  
**Rheineck:** Carl Specker & Co.  
**St. Gallen:** Schweiz. Nationalbank.  
Bank in St. Gallen.  
Schweiz. Raiffeisenverband.  
Wegeliu & Co.  
**Winterthur:** Schweiz. Nationalbank.  
**Zürich:** Schweiz. Nationalbank.  
Julius Bär & Co.  
Blankart & Co.  
Escher, Freisz & Co.  
A. Hofmann & Co., A.-G.  
Rahn & Bodmer.  
J. Rinderknecht.  
Vogel & Co.

**Handels-Auskünfte**

Adressen von Advokaten, Notaren, Inkasso- und Auskunfts-bureaus etc.

**Renseignements commerciaux**  
Adresses d'avocats, notaires, bureaux de recouvrements et de renseignements, etc.

Bern: G. Bärtschli, Ink. Ausk.  
Basel: G. Fehrmann, Not., Ink.  
Ch.-de-Fds.: PAUL Robert.  
Fribourg: Kreditschutzverein.  
Genève: Alfr. Schreiber, av., 10, rue des Allemands.  
Deutsche Korrespondenz.  
— O. Martigny, prat. en droit agent d'aff. B. G. Favon.  
— Information-Office, 9 rue Necker. Rens. rech., etc.  
— John Grobet, agent d'aff.  
Lausanne: L. Bertarionna, agent d'aff. patouté (corr. deutsch u. italienisch).  
Le Locle: Agence financière et commerciale, Rens., rec.  
Montreux: Raccourts, B., Recouv. et contentieux.  
— Paul Pochon, agt. d'aff. reconvrem. Rens. Tel. 89.  
Schaffhausen: H. Boll & Dr. C. Labhart, Rechtsanw.  
St. Gallen: B. Forster, R'sb.  
— Dr. R. Curti, Adv. u. Ink.  
Uster: Dr. B. Stadler, Advokaturbur. u. Ink. Tel. 211.  
Zürich: Dr. Herzforth, Adv. — Prozesse: Adv. Wenger. — Schweiz. Informationsbur. (Bächtold & Wunderli).

Amerik. Buchführ. lehrb. grdl. u. d. Unterrichtsbr. Erf. gat. Verl. Sie Gratspr. H. Frisch. Büchereports. Zürich. B17

**Syndikate**

Rechtsanwalt in der Stadt Bern mit eigenem Bureau wünscht das Sekretariat eines Syndikates oder Verbandes im Nebenamt zu übernehmen. (O. F. 7520 B.)  
Offerten unter Chiffre O. F. 7520 B. an Orell Füssli-Annoncen, Bern, Bahnhofplatz 3. 2390.

**A vendre**

dans petite ville des bords du Léman

**une usine**

située au centre de la ville. Force hydraulique 5 H.P. Prix avantageux, facilité de paiement. 2399!

S'adresser sous chiffre N 25971 L, Pbllettas S. A., Lausanne.

**Stellung in Montreux**

findet man am schnellsten und sichersten durch Veröffentlichung des Gesuches in dem «Feuille d'avis de Montreux» und in dem «Journal et Liste des Etourgers de Montreux».